

**Datum** Mittwoch, 19.08. 2020  
**Uhrzeit** 10:00 – 17.00 Uhr  
**Ort** Universitäts- und Hansestadt  
Greifswald  
Bürgerschaftssaal im Rathaus  
Markt 15  
17489 Greifswald

Parkmöglichkeiten gibt es in der Tiefgarage am Markt  
(Rakower Straße 8)



## Seminaranmeldung und Bezahlung

**Teilnahmebeitrag: 50,00 Euro/Person inkl. Verpflegung, Kaffee und Tee**

**Ermäßigt: 40,00 Euro/Mitglieder, Sozialleistungsempfänger\*innen, Studierende, inkl. Verpflegung, Kaffee und Tee**

**Um verbindliche Anmeldung wird bis spätestens 17.08.2020 gebeten beim:**

Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
PF 11 02 29 19002 Schwerin  
Tel. 0385 - 581 57 90  
Fax 0385 - 581 57 91  
Email: [hp@fluechtlingsrat-mv.de](mailto:hp@fluechtlingsrat-mv.de)  
[www.fluechtlingsrat-mv.de](http://www.fluechtlingsrat-mv.de)

**Bitte überweisen Sie den Beitrag bis spätestens 17.08.2020 an:**

Bank für Sozialwirtschaft  
BIC: 10020500/BFSWDE33BER  
IBAN: DE66100205000001194300

**Betreff: Name + 19.8.2020**

**Stornierungen sind bis zum 17.08.2020 möglich.**

## Einführung in das Asylrecht

mit Diskussion zu konkreten Fällen aus der täglichen Arbeit mit und für Flüchtlinge in MV

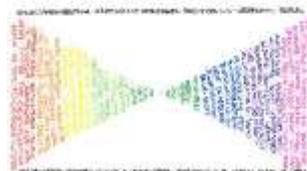
**Mittwoch, 19. August 2020**

**10:00 – 17:00 Uhr**

**Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Bürgerschaftssaal im Rathaus**

**Referentin: Ulrike Seemann-Katz**

**Veranstalter: Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e.V. in Kooperation mit NAFplus**



**25 Jahre Flüchtlingsrat  
Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

gefördert durch:

**PRO ASYL**  
Förderverein PRO ASYL e.V.



Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

dieses Seminar richtet sich an Menschen, die in ihrer haupt- oder ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit neu mit dem Asylrecht konfrontiert sind. Wer neu in der Betreuung und Begleitung Asylsuchender oder Geduldeter arbeitet, wundert sich oft über seitenlange Bescheide, mit denen weder Geflüchtete noch Menschen in der Sozialarbeit etwas anfangen können.

Das Seminar gibt eine Einführung über die Rechtslage und den Ablauf im Asylverfahren und beantwortet Fragen:

- Wer ist eigentlich für was zuständig?
- Wie läuft ein Verfahren ab?
- Wie lese ich Bescheide?
- Wie kann ich helfen?
- Wo sind die Grenzen?

Gerne besprechen wir im Seminar auch konkrete Fälle aus Ihrer Praxis. Dazu schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung eine kurze Schilderung der Problemlage.

Wir würden uns sehr über Ihr Kommen freuen.  
Viele Grüße



## Programm:

10:00 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Einstieg in das Thema: Kontext, Daten, Fakten
- Aufnahme und Verteilung: Wohnortzuweisung, Asylantrag Umverteilungsanträge
- Herkunftsländer und Drittstaaten
- Fluchtursachen und Schutzgründe: Die Genfer Flüchtlingskonvention, EU-Recht, das Asylgesetz

13:00 Uhr Mittagspause

- Ablauf des Asylverfahrens
- Der Bescheid: Ablehnung und Tei ablehnung
- Der Rechtsweg: die Klage

15:30 Uhr Kaffeepause

- Beispielfälle, Fragen und Antworten: Arbeitshilfen, Grenzen, Hilfe finden

17:00 Uhr Seminarende



Das Seminar findet in Kooperation mit dem IvAF-Projekt NAFplus statt.

Seit 2008 gibt es das Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge. Als eines von 41 bundesweit aktiven Projektverbänden im Rahmen der ESF Integrationsrichtlinie Bund "Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen (IvAF)" unterstützt es Menschen mit Fluchtgeschichte bei der Vermittlung in schulische Bildung, in eine Berufsausbildung oder in Beschäftigung.

Das Projekt lässt sich vom Ansatz des Casemanagement leiten und richtet alle Aktivitäten am Einzelfall aus. Es unterstützt zugleich alle Akteure am Arbeitsmarkt, um die Vermittlung auch nachhaltig werden zu lassen.

Das Projekt bietet seit einigen Jahren Seminare zu den rechtlichen Grundlagen an und schult insbesondere Jobcenter und Agenturen für Arbeit, aber auch alle anderen Beteiligten.

Anfragen: Ulrike Seemann-Katz | Tel. 0385 – 581 57 90 | [naf@fluechtlingsrat-mv.de](mailto:naf@fluechtlingsrat-mv.de)

